

## Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Datum: 16.04.2026

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich III
Fachdienst	FD III.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	21.04.2026	vorberatend
Verkehrsausschuss	19.05.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	21.05.2026	beschließend

### Übergeordnete Themen

### Themenziele

#### **Betreff:**

#### **Prüfantrag FA/2026-1373 von Bündnis 90/Die Grünen**

Prüfung einer Kooperation bezüglich des Angebots "SIGGI-Bus" mit den Nachbarstädten Raunheims

#### **Beschlussvorschlag:**

Die städt. Gremien nehmen nachstehenden Prüfungsbericht zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

Allgemeines

Seit Februar 2025 ergänzt das On-Demand-Shuttle "SIGGI" das ÖPNV-Angebot in Raunheim. On-Demand bedeutet in diesem Zusammenhang "auf Anfrage" bzw. "auf Anforderung". Anders als bei Bussen und Bahnen gibt es bei "SIGGI" keinen Fahrplan und keine festgelegten Fahrtrouten. Nach seiner Bestellung ist "SIGGI" in der Regel in weniger als 30 Minuten an der gebuchten Starthaltestelle, um den Nutzer zu seinem gewünschten Ziel innerhalb der Stadt zu bringen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, das Shuttle bis zu 7 Tage im Voraus zu bestellen.

Für den Ein- und Ausstieg stehen neben den klassischen Bushaltestellen auch sog. virtuelle Haltestellen zur Verfügung. Fahrten innerhalb des Stadtgebiets zwischen allen Haltestellen sind ebenso möglich wie Fahrten zum Bahnhof als Umsteigepunkt zur S-Bahn.

Fraktionsantrag

Der Fraktionsantrag FA/2026-1373 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat die Prüfung einer Radiusvergrößerung des Einsatzgebiets der oben beschriebenen Shuttle-Dienstleistung über das Stadtgebiet hinaus zum Gegenstand. Hierdurch könnten auch die Nachbarstädte Raunheims von Nutzern des On-Demand-Angebots "SIGGI" erreicht werden.

Kontaktaufnahme mit der LNVG

Da das innerhalb Raunheims bestehende Busliniennetz von der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau organisiert und verantwortet wird, nahm die Verwaltung mit der Geschäftsführung des Unternehmens in einem Schreiben vom 17.02.2026 Kontakt auf. Nachstehend ist die schriftliche Antwort des Unternehmens vom 18.02.2026 zum vorliegenden Fraktionsantrag aufgeführt:

*"Wir freuen uns über das Interesse am neuen On-Demand-Angebot „SIGGI“ in Raunheim.*

*Wie bereits in unserem Gespräch am 05.02. angeführt, laufen aktuell die Planungen zur anstehenden Leistungsvergabe zum Dezember 2027. In diesem Zusammenhang werden sich im Raum Raunheim zahlreiche positive Veränderungen am Linienangebot in die Nachbarstädte ergeben (z.B. neue Linie aus dem Bereich Raunheim Süd in Richtung Rüsselsheim, Erschließung Raunheim Süd, Takt in Richtung Kelsterbach, Verknüpfung der Linie 72 mit der Linie 1 nach Flörsheim, Erschließung Mönchhof, usw.). Angesichts dieser Veränderungen ist auch das "SiGGi"-Angebot in Raunheim und Kelsterbach zu überplanen, um eine sinnvolle und funktionale Integration in das Gesamtsystem zu gewährleisten. Die Weiterentwicklung eines wirtschaftlich tragfähigen On-Demand-Angebotes über Raunheim hinaus darf nicht isoliert vom ÖPNV-Gesamtangebot betrachtet werden, um eine Konkurrenzierung der Angebote untereinander auszuschließen.*

*Nach Abschluss der vorgenannten Planungen erhalten Sie einen Überblick über das vorgesehene Gesamtangebot (inkl. "SIGGI") ab Dezember 2027. Sollte darüber hinaus seitens der Stadt Raunheim ein weitergehendes Angebot im Bereich des On-Demand-Verkehrs als notwendig erachtet werden, stehen wir natürlich gerne für weiterführende Planungen zur Verfügung.*

# Drucksache 2026-1421



*Entsprechender Mehrbedarf an Fahrzeugen und Personal könnte in die anstehenden Leistungsvergaben intergiert werden. Hierzu müssten bis Ende 2026 entsprechende Vereinbarungen zwischen LNVG und der Stadt Raunheim auf den Weg gebracht werden.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Christian Sommer  
Geschäftsführer*

## Fazit

Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft des Kreises Groß-Gerau ist aktiv bestrebt, bestehende Busliniennetze zwischen Raunheim und seinen Nachbarstädten zu attraktivieren bzw. sogar auszubauen. Die für Dezember 2027 vorgesehene Leistungsvergabe für den Betrieb der Busliniennetze im Kreisgebiet wird diesem Ansatz Rechnung tragen und für positive Erweiterungen im Linienangebot sorgen. So sind Veränderungen in der Erreichbarkeit der Nachbarstädte Raunheim, Kelsterbach und Flörsheim vorgesehen. Der Magistrat der Stadt Raunheim wird in die Planungen dieser Netze einbezogen. Sollten bereits aktuell Erweiterungen des Bus-On-Demand-Angebots in Raunheim gewünscht werden, ist die LNVG bereit, den resultierenden Mehrbedarf an Fahrzeugen und Personal zu beziffern und hierüber ein Angebot für die Stadt Raunheim zu erstellen. Die Kostenträgerschaft für die Leistungserweiterung des On-Demand-Angebots läge bei der Stadt Raunheim und müsste im Rahmen einer Vereinbarung zwischen Stadt und LNVG bis Ende 2026 vertraglich beschlossen werden.

Die Verwaltung wird die LNVG um die Vorlage eines Angebots für die Erweiterung des bestehenden Bus-On-Demand-Leistungsspektrums auf die Nachbarstädte Rüsselsheim, Flörsheim und Kelsterbach ab dem 01.01.2027 bitten und die städt. Gremien über die Ergebnisse unterrichten. Danach kann über eine mögliche Erweiterung des Bus-On-Demand-Angebots Beschluss gefasst werden.

## **Bisherige Vorgänge:**

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Investitionsnummer			
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		_____ Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	_____ Euro	
	Ertragserhöhung	_____ Euro	

**Drucksache  
2026-1421**



Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:		Ja / Nein	
Sonstige Hinweise:			

Rendel  
Bürgermeister

Laubscheer  
FB III

Brune  
FD Infrastruktur